

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42/TN001 T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
42/045/2013

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes 42 (Stadtbibliothek)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	24.04.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
II/20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 42 i.H.v. 14.193,80 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 4.258,14 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 4.258,14 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 38.966,30 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 42 beträgt – 4.961,45 EUR (2011: 10.351,65 EUR, 2010: 247,79 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Ersatz-Krafftfahrer aus der freien Wirtschaft. Doppelte Telefongebühren durch Umstellung auf Flatrate.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2011: 0,00 EUR, 2010: 0,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 42 beträgt 19.155,25 EUR (2011: 0,00 EUR, 2010: 18.537,04 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Krankenstand

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden:

Erledigt.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

## 2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1
- 2.5.2
- 2.5.3

## 2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 42 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	38.966,30
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (02.05.2012)	
für Fortführung Sprachförderkisten	3.500 EUR
Für Maßnahmen zur interkulturelle Kompetenz für Mitarbeiter/innen	15.000 EUR
Für Finanzierung eines Umbaus Kinderbibliothek	20.000 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	38.966,30
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Fortbildung für das gesamte Personal im Bereich Medienkompetenz	15.000
2.6.2 Onleihe / Ausbau des Bestandes	10.000
2.6.3 Reaktionsmöglichkeit auf gesellschaftliche Veränderungen	18.000

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 1. Im Rahmen des laufenden Betriebs

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 4.258,14 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Anlagen: Budgetdokumentation Amt 42

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 24.04.2013

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 42 i.H.v. 14.193,80 EUR und dem vor-

gesehenen **Übertrag** von **4.258,14** EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 4.258,14 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **38.966,30** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus, Bürgermeisterin  
Vorsitzende

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang